

# Rosen für die Lehrerin

*Ilse Kirchhoff aus Mantershagen feiert ein besonderes Dienstjubiläum*

VON KLAUS FRENSING

■ Spenge-Wallenbrück/Bardüttingdorf. „Das ist ja heftig“, staunte ein Schüler. Jemand, der 53 Jahre lang an der Schule verbracht hat, ist für die Kinder der Grundschule kaum vorstellbar. Aber genau das hat Ilse Kirchhoff geschafft: 13 Jahre als Schülerin und seit dem 1. April 1968 als Lehrerin. Gestern feierte die Mantershagerin ihr 40. Dienstjubiläum. Ein heute eher seltenes Ereignis.

Nach dem Abitur studierte die gebürtige Bielefelderin zunächst an der damaligen Pädagogischen Hochschule für das Lehramt an der Volksschule.

1968 trat die Junglehrerin ihre erste Stelle an der Südschule in Brackwede an. „Ich wurde gleich ins kalte Wasser geworfen“, erinnert sie sich. Nicht selten saßen damals 40 und mehr Kinder in einer Klasse. „Es kam auch vor, dass ich gleichzeitig Klassenlehrerin von zwei Klassen war“, sagt sie.

1972 bauten Kirchhoffs in Mantershagen und wurden hier heimisch. 1973 wechselte sie an die Grundschule Wallenbrück, die später mit der Nachbarschule Bardüttingdorf fusionierte.

„Ilse Kirchhoff hat während ihres 40-jährigen Berufslebens viele Veränderungen mitge-



**Überraschung:** Von ihren Schülern der 4a bekommt Ilse Kirchhoff Blumen geschenkt.

FOTO: KLAUS FRENSING

macht von der Jung- zur Volksschul- und Grundschullehrerin. Sie war als Steuergruppensprecherin treibende Kraft von Schule&Co und ist Stellvertreterin der Schulleiterin“, zeichnete Rektorin Barbara Hommel kurz ihren beruflichen Werdegang nach.

„Sie hat Schüलगenerationen in Wallenbrück und Bardüttingdorf geprägt“, betonte die Schulleiterin. Durchsetzungsfähigkeit, Zuwendung und Unterstützung, kurz gesagt liebevolle Strenge, sowie ein hohes Engage-

ment für die Schule und die Kinder zeichne sie aus, hob Hommel hervor und dankte der Jubilarin ganz persönlich für die große Unterstützung vor zwei Jahren, als sie in Wallenbrück-Bardüttingdorf begann.

Ihre Vorgängerin Christine Hartmann war auch zu der kleinen Feierstunde gekommen, hat sie doch mit Ilse Kirchhoff zusammen studiert und 33 Jahre gearbeitet. Ilse Kirchhoff sei die einzige Lehrerin, die am Ort wohne. Mittlerweile besuchen bereits ihre Enkel die Schule.

Die Grundschüler hatten der Jubilarin zu Ehren ein buntes Programm aus Musik, Gesang und Tanz unter dem Motto „Freu’ dich des Lebens“ vorbereitet und gratulierten mit dem Lied „Wie schön, dass Du hier bei uns bist.“

„Schule hat mir eigentlich immer Spaß gemacht“, unterstrich die beliebte Pädagogin. Schon früh habe sie sich entschlossen Lehrerin zu werden. „Wenn man mich heute fragt, würdest Du es wieder machen, würde ich mit Ja antworten.“